



Ansprechpartner:

Norbert Schmieglitz  
Pressewesen und Statistik  
Dr.-Pfleger-Straße 15  
92637 Weiden  
Telefon 09 61 / 81-13 01  
Fax 09 61 / 81-10 19  
presse@weiden.de

## **Pressemitteilung der Stadt Weiden i.d.OPf. vom 20.07.2017**

### **Gemeinsame Aktion der Stadtgärtnerei und des Arbeitskreises StadtNatur.**

#### **Entfernung von Neophyten am Radweg Stormstraße**

Der Arbeitskreis StadtNatur, bestehend aus Mitgliedern/Freiwilligen des BN und des LBV, haben sich zum Ziel gesetzt, die Stadt grüner und natürlicher werden zu lassen.

Mit guten Ideen und dem Wunsch nach Zusammenarbeit möchten sie andere begeistern und selbst dazu beitragen, dieses Ziel zu verwirklichen.

Nach ersten Zusammenkünften und Gesprächen im Juni 2017 zwischen der Verwaltung der Stadtgärtnerei mit Frau Nicole Merbald (LBV), einigte man sich vorerst kleinere gemeinsame Natur-Projekte in diesem Jahr zu verwirklichen.

Eine erste Gelegenheit, tüchtig mit anzupacken, gab es unter Anleitung des Stadtgartenmeisters Hans Gallersdörfer am Montag, den 17.07.2017 um 18.00 Uhr.

Zusammen mit fünf tatendurstigen Freiwilligen ging es den Neophyten „Japanischen Staudenknöterich“ an den Kragen“; botanisch bekannt unter „Fallopia japonica“!

Wichtig war es die Wurzelstöcke der „grünen Fremdlinge“ mittels Hauen und Harken auszureißen. Das Wurzelstockmaterial wurde daraufhin der Kompostierung zugeführt!

Der Staudenknöterich verdrängt durch sein invasives Wachstum die heimische Flora, auf die wieder freigelegten Flächen säte man

nun heimische Kräuter für die Oberpfalz- heimische Insekten- und Vogelwelt. Weitere heimische Sträucher sollen noch im Herbst gepflanzt werden. Von nun an werden an diesem städtischen Grün entlang des Radweges die gemeine Klette, das Johanniskraut und Schlüsselblumen die Bürger und Bürgerinnen erfreuen.

Nach Beendigung, der doch etwas schweißtreibenden Arbeit, rundeten die Naturfreunde bei spendierter Brotzeit durch den LBV und den BN und guten Gesprächen, das geleistete Tagwerk ab. Herr Michael Merbald sorgte für das leibliche Wohl.

Weitere Kleinprojekte werden noch im Herbst in der Hammerweg-Anlage in Angriff genommen.

Ein Pressebericht mit Einladung an interessierte Bürgerinnen und Bürger erfolgt im noch im September unter den gesteckten Ziel:

„Was Klein anfängt - kann auch richtig Groß werden“!



Beteiligte von links:

Ursula Barrois, Sandy- Marie Barrois, Stadtgartenmeister Hans Gallersdörfer, Irmgard Eckel-Schönig, Nicole Merbald